

Inhaltsverzeichnis

Notruf und SOS	2
112 oder 116117: Wann welche Nummer wählen?	2
Kinderärztliche Notfälle	3
Kinderärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum	3
Kinderklinik	4
Weitere Nummern	4
Apotheken-Notdienst	4
Telefonseelsorge	5
Jugendamt	5
Elterntelefon der „Nummer gegen Kummer“	6
Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“	6
Frauennotruf für Aschaffenburg	7
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	7
Hilfetelefon „Schwangere in Not“	7
Info-Telefon Depression	7
Muslimisches Seelsorgetelefon	8
Infotelefone der BZgA	8
Tierärztlicher Notdienst	8
Krisennetzwerk Unterfranken	8

Notruf und SOS

Das sind die wichtigsten Notrufnummern und Kontakte:

- Polizei: **110**
- Feuerwehr: **112**
- Krankenwagen, Notarzt (für lebensbedrohliche Notfälle): **112**
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (für normale Krankheiten): **116117**
- Giftnotruf Bayern: **089/19240**
- Frauennotruf für Aschaffenburg: **06021/24728** oder **06021/24455**
- Telefonseelsorge: **0800/1110111** oder **0800/1110222**
- Die Telefonseelsorge bietet auch eine **Mail- und Chatseelsorge** an.

- **Zahnärztlicher Notdienst.**
- Wenn nachts oder am Wochenende Medikamente benötigt werden, gibt es **hier** eine Übersicht, welche Apotheke Notdienst hat.

Wichtige Angaben bei einem Notruf:

- Name?
- Adresse oder aktueller Standort?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte oder Kranke gibt es?
- Welche Art von Krankheiten oder Verletzungen liegen vor?
- Warten auf Rückfragen!

Die Notrufstelle/ die Polizei beendet das Gespräch, wenn alle wichtigen Informationen übermittelt sind.

112 oder 116117: Wann welche Nummer wählen?

Die **112** ist die Nummer für akute oder **lebensbedrohliche Notfälle**.

Beispiele:

- Anzeichen für einen Herzinfarkt (starker Brustschmerz, Atemnot, kalter Schweiß)
- Anzeichen für einen Schlaganfall (Seh- und Sprachstörungen, Lähmungserscheinungen)
- Unfälle mit schweren Verletzungen/hohem Blutverlust
- Ohnmacht/ Bewusstlosigkeit
- allergischer Schock (Anaphylaxie)
- starke Schmerzen
- schwere Verbrennungen
- Asthmaanfall (anfallsartige Atemnot)

Wenn Sie nicht sicher sind, ob der Zustand lebensbedrohlich ist oder werden könnte, wählen Sie die 112!

Liegt kein akuter Notfall vor, aber der/die Betroffene benötigt einen Transport ins nächste Krankenhaus und kann nicht selbst fahren, wird die Rettungsdienstzentrale einen Krankenwagen schicken. Wenn der Einsatz medizinisch notwendig ist, übernimmt die Krankenkasse die Kosten für den Rettungswagenwageneinsatz und den Krankentransport.

Die **116 117** ist die Nummer des **ärztlichen Bereitschaftsdiensts**. Unter der für ganz Deutschland gültigen Nummer 116 117 erreichen Sie eine Telefonzentrale, die Sie an die nächste Bereitschaftspraxis verweist, egal, wo Sie sich gerade befinden. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist dann für Patient*innen zuständig, wenn Hausärzt*innen geschlossen haben, z.B. an Wochenenden, Feiertagen und abends.

Beispiele:

- Erkältungskrankheiten
- Grippale Infekte mit Fieber und Schmerzen
- Infektionen von Hals, Nase, Ohren (HNO)
- Magen-Darm-Infekte mit Brechdurchfall
- Migräne
- Hexenschuss
-

Die Ärztliche Bereitschaftspraxis in Aschaffenburg hat einen festen Sitz im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau und ist in der Regel kostenfrei.

Kontakt:

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Am Hasenkopf 1

63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021/320

E-Mail: linikum@klinikum-ab-alz.de

www.klinikum-ab-alz.de

Kinderärztliche Notfälle

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum

Die niedergelassenen Kinderärzt*innen halten in der neuen Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) in der Kinderklinik Sprechstunden ab, wenn die Kinderarztpraxen regulär geschlossen sind.

Informationen über die diensthabenden Ärzt*innen in der Nähe gibt es beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst: 116 117

Kontakt:

Kinder- und Jugendärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg
Telefon: 116117

Öffnungszeiten:

Mi, Fr: 16:00-22:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00-22:00 Uhr

Montags, dienstags und donnerstags finden die Sprechstunden von 18 bis 22 Uhr in den Praxen der jeweils diensthabenden Bereitschaftsärzt*innen statt. Nachtstunden von 22 bis 8 Uhr übernehmen Klinikärzt*innen.

Kinderklinik

Zum Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gehört die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, die zu den größten Kinderkliniken Deutschlands gehört. Behandelt werden Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren.

Für Kinder und Jugendliche mit psychiatrischen Störungen und deren Familien gibt es viele Ansprechpartner*innen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP).

Kinder und Jugendliche mit chronischen, komplexen oder drohenden Erkrankungen und Behinderungen finden Unterstützung und Behandlung im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ).

Kontakt:

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Standort Aschaffenburg
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg
E-Mail: kllinikum@kllinikum-ab-alz.de
Patientenhotline: 06021/320
Homepage des Klinikums

**Weitere Nummern****Apotheken-Notdienst**

Egal ob sonntags, nachts oder an Feiertagen: Der Apotheken-Notdienst stellt sicher, dass immer eine Apotheke in der Nähe offen hat.

Welche Apotheke das ist, finden kann per Festnetz, Handy oder im Internet herausgefunden werden.

- Der Anruf aus dem Festnetz ist immer kostenlos: 0800/0022833
- Der Anruf per Handy kostet 69 Cent pro Minute: 22833
- Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Auch der ärztliche Bereitschaftsdienst gibt unter der kostenfreien Telefonnummer 116117 Auskunft über die nächste Notdienst-Apotheke.

Telefonseelsorge

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Telefonseelsorge sind rund um die Uhr erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Sie beraten alle Menschen mit Sorgen oder in Krisensituationen, anonym und kostenfrei. Die Telefonseelsorge bietet auch Unterstützung per Mail oder Chat an. Träger der Telefonseelsorge sind die Evangelische Kirche und die Katholische Kirche in Deutschland.

Kontakt der Telefonseelsorge:

Telefon: 0800/1110111 oder 0800/1110222

Internet: www.telefonseelsorge.de

Jugendamt

Das Jugendamt der Stadt Aschaffenburg unterstützt Eltern, Mütter, Väter und Erziehungsberechtigte bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen. Dabei setzt es auf vorbeugende, familienunterstützende Angebote, die dazu beitragen, positive, Lebensbedingungen für Familien zu schaffen.

Das Aufgabenspektrum reicht von der Organisation der qualitätsvollen Kinderbetreuung über Erziehungsberatung und -hilfe, sowie den Schutz des Kindeswohls, Eingliederungshilfe, Vormundschaften/ Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss. Zudem bietet das Jugendamt Hilfe für Jugendliche im Strafverfahren, Förderung von Angeboten für Jugendliche und es möchte für alle Familien ein kinder- und familienfreundliches Miteinander in Aschaffenburg gestalten.

Viele Angebote und Leistungen, wie zum Beispiel Erziehungsberatung und Kindertagesbetreuung, werden im Auftrag des Jugendamtes von Trägern der freien Jugendhilfe erbracht.

An das Jugendamt kann sich jede*r wenden, insbesondere Kinder und Jugendliche, wenn sie Probleme haben oder in Notsituationen sind.

Kontakt:

Stadt Aschaffenburg

Jugendamt

Geschäftszimmer Nr. 231

Dalbergstraße 15

63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021/3301324

E-Mail: jugendamt@aschaffenburg.de

Weitere Informationen zum Jugendamt gibt es auf der städtischen Homepage.



Elterntelefon der „Nummer gegen Kummer“

Die ehrenamtlichen, ausgebildeten Berater*innen des Elterntelefons der „Nummer gegen Kummer“ bieten ein bundesweites Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot, das Eltern und andere Erziehende in den oft schwierigen Fragen der Erziehung Ihrer Kinder unterstützt.

Das Elterntelefon ist unter der kostenlosen und bundesweit einheitlichen Rufnummer 0800/1110550 zu erreichen.

Zu weiteren Informationen zum Elterntelefon der „Nummer gegen Kummer“ geht es hier.

Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“

Hier erhalten Kinder und Jugendliche eine kostenlose telefonische Beratung durch ehrenamtliche, ausgebildeten Berater*innen. Das Kinder- und Jugendtelefon ist über die Rufnummer 116 111 erreichbar.

Kinder oder Jugendliche haben Sorgen und Fragen und möchten diese gerne mit jemandem in ihrem Alter, aber nicht unbedingt mit ihren Freund*innen, besprechen? Dafür gibt es das Team von „Jugendliche beraten Jugendliche“. Das sind junge, ausgebildete Berater*innen im Alter von 16 bis 27 Jahren.

- Hier geht es zu weiteren Informationen des Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“.
- Weitere Infos zu den Kinder- und Jugendtelefonen in Europa gibt es hier.

Frauennotruf für Aschaffenburg

Das Frauenhaus und der Frauennotruf von SEFRA e.V. sind Stellen, an die sich Frauen wenden können, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Dort gibt es Beratung und Unterstützung.

Telefon Frauenhaus: 06021/24455

Telefon Frauennotruf SEFRA e. V.: Tel. 06021/24728

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Unter der Nummer 08000 116 016 und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, unterstützt. Auch Angehörige, Freund*innen sowie Fachkräfte werden anonym und kostenfrei beraten.

Qualifizierte Beraterinnen stehen den Hilfesuchenden vertraulich zur Seite. Träger des Hilfetelefons ist das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Hier geht es zur Homepage des Hilfetelefons.

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

Seit ein paar Jahren ist die vertrauliche Geburt in Deutschland gesetzlich geregelt. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800/4040020 bietet das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ eine vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft. Die Beratung ist barrierefrei und auch in verschiedenen Sprachen möglich.

Weitere Informationen zum Hilfetelefon „Schwangere in Not“ sind hier zu finden.

Das Hilfetelefon bietet auch eine kostenlose und anonyme Online-Beratung (Chat und E-Mail) unter: www.hilfetelefon-schwangere.de

Info-Telefon Depression

Hier finden Betroffene und Angehörige Unterstützung beim Weg zu Anlaufstellen im Versorgungssystem. Das Info-Telefon Depression bietet:

- Krankheits- und behandlungsbezogene Informationen
- Hinweise zu Anlaufstellen im bestehenden Versorgungssystem
- Hinweis: Dies stellt keinen Ersatz für eine Behandlung durch Ärzt*innen oder Psychotherapeut*innen dar. Bei akuten Krisen bitte an eine*n Ärzt*in, eine psychiatrische Klinik oder den/die Notärzt*in unter der Telefonnummer 112 wenden.

Das Info-Telefon Depression ist kostenfrei: [0800/3344533](tel:08003344533)

[Hier geht es zu weiteren Informationen.](#)

Muslimisches Seelsorgetelefon

Das Muslimische Seelsorgetelefon MuTeS steht allen Menschen in seelischen Notlagen unter der Nummer [030/443509821](tel:030443509821) offen. Die ehrenamtlichen muslimischen Telefonseelsorger*innen beraten anonym und ohne Ansehen von Religion, Herkunft, Alter oder Geschlecht. Die Beratungen sind immer in Deutsch und dienstags in Türkisch. Nach Absprachen sind auch Gespräche in Arabisch, Urdu, Französisch, Englisch und Bosnisch möglich.

Träger von MuTeS ist der Islamic Relief Deutschland e. V.

Hier geht es zu [weiteren Informationen zu MuTeS](#).

Infotelefone der BZgA

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hält verschiedene Infotelefone bereit. Hier gibt es zum Beispiel Beratung zu den Themen HIV und Aids, Suchtvorbeugung, eine Sucht- und Drogen-Hotline, Beratung bei Essstörungen, Glücksspielsucht oder zum Thema Organspende.

Auf [dieser Seite](#) gibt es weitere Informationen zu den einzelnen Beratungsleistungen.

Tierärztlicher Notdienst

Einen Überblick über den aktuell diensthabenden tierärztlichen Notdienst findet man auf der [Homepage des Tierheims Aschaffenburg](#).

Krisennetzwerk Unterfranken

Wenn man nicht weiß, wohin man sich in einer seelischen Krise wenden soll: Der Krisendienst Unterfranken ist hierfür eine Anlaufstelle und täglich an 365 Tagen im Jahr erreichbar.

Gemeinsam wird herausgefunden, welche Hilfe gebraucht wird: telefonische Beratung, Vermittlung in ambulante Krisenhilfe, einen mobilen Einsatz oder Vermittlung in stationäre Krisenbehandlung. Oft kann eine telefonische Beratung schon entlasten.

Unterfranken verfügt über ein breites Netzwerk an Beratungs- und Behandlungsangeboten für Notfälle jeder Art. Die Fachkräfte besprechen mit den Anrufenden, welche Hilfe gebraucht wird. Wenn wegen einer Krise eine persönliche Beratung oder ein mobiler Einsatz benötigt wird, kann Hilfe durch Mobile Einsatzteams an den Standorten Aschaffenburg, Würzburg und Schweinfurt angeboten werden. Sie können jeden Ort in Unterfranken zeitnah erreichen.

Das Krisennetzwerk ist ein Angebot des Bezirks Unterfranken in Kooperation mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege.

Kontakt:

Bezirk Unterfranken
Silcherstr. 5
97074 Würzburg

Krisennetzwerk Unterfranken

täglich von 0 - 24 Uhr

Telefon: 0800/6553000 (kostenfrei)

Homepage Krisennetzwerk Unterfranken